Kaufmännische Berufsbildende Schulen
Landkreis Grafschaft Bentheim

gemeinsam innovativ handel.n

Mobilitätsprojekt *KBS in Europe*

Sehr geehrte Ausbilderinnen, sehr geehrte Ausbilder,

wie gut sind wir eigentlich über unsere europäischen Nachbarn informiert? Wie leben, wohnen, arbeiten und lernen sie? Wenn wir diese Frage ehrlich beantworten, müssen wir wahrscheinlich eingestehen, dass es bei uns immer noch Informationsdefizite gibt.

Im Jahr 2009 sind zum ersten Mal angehende Auszubildende der KBS Nordhorn für ein vierwöchiges Praktikum in den Niederlanden gewesen. Während des Auslandaufenthaltes wurden sie durch Fachleute aus Betrieben und Schulen unterstützt. Seitdem gehen Jahr für Jahr 20 und mehr Auszubildende für ein Praktikum nach Irland, England, Spanien oder in die Niederlande.

Welche Rahmenbedingungen gelten für diesen Austausch?

Unsere Auszubildenden werden für vier Wochen in Unternehmen das "europäische Geschäftsleben" vor Ort erleben. Außerdem sollen sie auch das "europäische Schulleben" im Ausland kennen lernen. Wichtigster Aspekt dieses Praktikums ist das Fördern und Formen der eigenen Persönlichkeit und damit die Entwicklung zu mehr Selbständigkeit.

Die Partner im Ausland werden die Vermittlung in Unternehmen und die Unterbringung in Gastfamilien, Pensionen oder Ferienwohnungen organisieren. Für Reise- und Aufenthaltskosten sind Fördermittel im Rahmen von Erasmus+ Mobilität bewilligt worden. Die Förderung pro Teilnehmer wird so hoch sein, dass für die deutschen Ausbildungsunternehmen keine Kosten entstehen. Ein kleiner Eigenanteil von maximal 250,00 € kann für bestimmte Länder anfallen. Da aber die Ausbildungsvergütung während des Praktikums im Ausland gemäß Berufsbildungsgesetz weitergezahlt wird, halten sich die persönlichen Ausgaben im Rahmen.

Wie wird der Austausch vorbereitet?

Damit jeder Teilnehmer "seinen" Praktikumsbetrieb kennen lernt, werden die Informationen durch die Partner im Vorfeld rechtzeitig mitgeteilt. Die Betreuer der KBS Nordhorn halten während des Praktikums regelmäßig Kontakt mit den Teilnehmern und werden nach Möglichkeit die Betriebe einmal besuchen. Zudem findet einmal wöchentlich ein Austausch zwischen dem Projektbetreuer und der Partnereinrichtung im Ausland statt.

Die Teilnehmer werden von den KBS auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet. In einigen Ländern wird zu Beginn ein einwöchiger Sprachkurs angeboten. Nach dem Praktikum erhalten die Teilnehmer den Europass Mobilität sowie ein Zertifikat der Partnereinrichtung. Die Teilnahme wird zudem im Abschlusszeugnis dokumentiert.

Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Um den Auszubildenden aus der Region die Gelegenheit für ein Auslandspraktikum zu bieten, bedarf es natürlich der Zustimmung des Vertragspartners, und das ist nach dem deutschen Recht der jeweilige Ausbildungsbetrieb. Deshalb zum Abschluss meine persönliche Bitte an Sie:

Geben Sie Ihrer(m) Auszubildenden die Gelegenheit, an dieser speziellen Erfahrung teilzunehmen. Dieses Auslandspraktikum ist ohne Zweifel für die persönliche Entwicklung und für die berufliche Perspektive Ihres Auszubildenden von größtem Nutzen und Sie werden als Ausbildungsbetrieb (oder in Zukunft auch als Arbeitgeber) von den zusätzlichen Qualifikationen dieser Mitarbeiter profitieren.

Wenn Sie weiteren Informationsbedarf haben, können Sie mich telefonisch in der Schule (05921-962207) oder per E-Mail erreichen.

KBS Nordhorn - Heinz-Georg Beckmann - Am Bölt 5, 48527 Nordhorn, ☎ 05921-962207 - beckmann@kbs-nordhorn.de